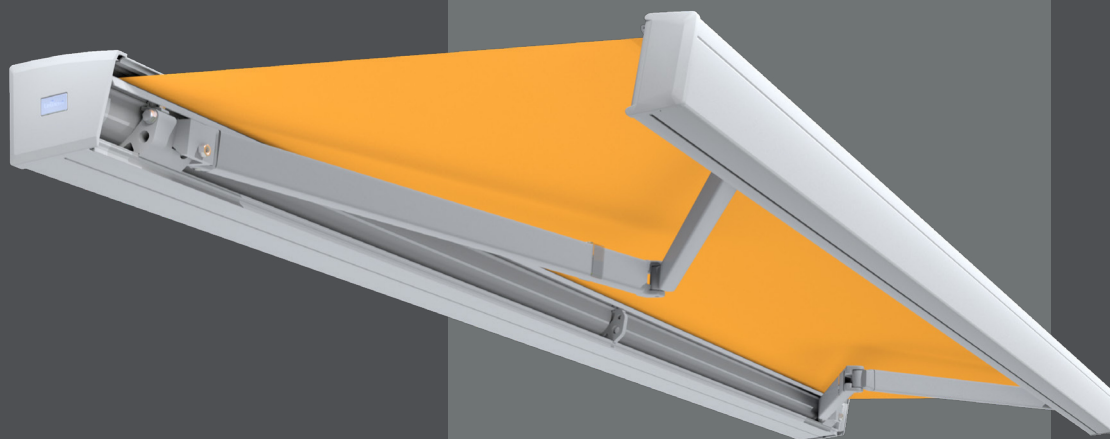




Trentino

Eckig / Rund

Rolladen O. & M. Schröder OHG
Auf dem Dahlacker 67
44809 Bochum
Deutschland
Telefon: +49 (0)234 301077
Telefax: +49(0)234 331682
E-Mail: info@rolladen-schroeder.de
Internet: www.rolladen-schroeder.de


M A R K I S E N





Wichtige Sicherheitsanweisung!



Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisung vor der Montage zu lesen und zu befolgen. Die Montageanleitung ist aufzubewahren und muss bei eventuellem Verkauf der Markise an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

Inhalt

1.	Allgemeines.....	3
1.1.	Lieferumfang.....	3
1.2.	Qualifikation des Montageunternehmens.....	3
1.3.	Befestigung und Hochziehen an Seilen	3
1.4.	Absturzsicherung	3
2.	Benötigtes Werkzeug	3
3.	Montageschritte	3
3.1.	Prüfen des Lieferumfangs	3
3.2.	Anzeichnen und Befestigen der Konsolen.....	4
3.3.	Wanddurchführung für Kabel bohren.....	6
3.4.	Markise einhängen.....	6
3.5.	Neigung einstellen	6
3.6.	Ausfallprofil einstellen.....	7
3.7.	Elektroinstallation ausführen	7
3.8.	Verwendung Markisenkurbel	8
3.9.	Unterprofil und Gehäusekappen anbringen.....	8
4.	Reparatur der Anlage.....	8
4.1.	Austausch des Antriebes.....	8
4.2.	Austausch des Tuches.....	8
4.3.	Austausch der Gelenkarme	8
5.	Inbetriebnahme.....	8
6.	Übergabe	9
7.	Markisengewicht Trentino in kg.....	9

1. Allgemeines

1.1. Lieferumfang

- 1 x Markise: Trentino
- 1 x Unterprofil Trentino
- 1/1 x Gehäusekappe links/rechts
- * x 90er/180er/300er -Konsolen
- * x Deckenwinkel (nur bei extra Bestellung)
- * x Dachsparrenhalter (nur bei extra Bestellung)
- * x Montageplatte (nur bei extra Bestellung)
- 1 x Montageanleitung
- 1 x Bedienungsanleitung
- 1 x E-Anschluss- und Einstellanleitung
(nur bei Motorantrieb)
- 1 x Markisenkurbel (nur bei Kurbelantrieb)
- 1 x Probelauf- oder Programmierkabel (nur bei extra Bestellung)

*Stückzahl in Abhängigkeit von: Breite, Ausfall, Montageuntergrund und Dübelauszugskräften

Wichtige Hinweise

Die Montage des Gesamtsystems hat durch einen Fachbetrieb zu erfolgen.

Vor Ort müssen die bauseitigen Befestigungsmöglichkeiten geprüft werden, um einen sicheren Halt für den Anbau der Markise zu gewährleisten. Die Wahl des Befestigungsmaterials muss nach dem örtlichen Montageuntergrund erfolgen. Die Markise wird **ohne Montage-material** geliefert.

Die Komponenten dieser Markise entsprechen den z.Z. geltenden Anforderungen und Regeln der Technik.

Änderungen an der Konstruktion sind nur mit Zustimmung der Lewens Sonnenschutz Systeme GmbH & Co. KG erlaubt.

1.2. Qualifikation des Montageunternehmens

- Einhaltung des Arbeitsschutzes und der Betriebssicherheit
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Sicherer Transport und Lagerung der Markise
- Umgang mit Werkzeug und Maschinen
- Beurteilung und Einbringen der Befestigungsmittel in der vorhandenen Bausubstanz
- Inbetriebnahme der Markise und Unterweisung des Nutzers

1.3. Befestigung und Hochziehen an Seilen

Muss die Markise in einem höheren Bereich mit Hilfe von Seilen hochgezogen werden, so ist die Anlage,

- aus der Verpackung zu nehmen,
- Sind die Transportseile so zu befestigen, dass die Markise nicht herausrutschen kann,
- Auf eine gleichmäßige Lastenverteilung (waagerechte Lage) beim Hochziehen zu achten

1.4. Absturzsicherung

- Bei Arbeiten in großer Höhe sind geeignete Sicherungen von Personen hinsichtlich einer Absturzgefahr zu treffen.
- Leitern und Gerüste müssen einen festen Stand und sicheren Halt bieten.

2. Benötigtes Werkzeug

- Leiter/Gerüst
- Wasserwaage
- Richtschnur
- Bandmaß
- Bohrmaschine und Bohrer (Auswahl nach Befestigungsuntergrund und -mittel)
- Innensechskantschlüssel 4mm, 5mm und 6mm
- Maul/Ringschlüssel SW19 und Befestigungsmittelgröße
- Kreuzschlitzschraubendreher PH2

Montage

3. Montageschritte



Um eine reibungslose Funktion der Markise sicherzustellen ist es unbedingt erforderlich die horizontalen und diagonalen Maße genau einzuhalten.

3.1. Prüfen des Lieferumfangs

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen:

- Ob die, bei der Bestellung gemachten Angaben über Markisentyp, Farbe, Antriebsart (Motor, Funkmotor oder Kurbel) und Antriebsseite, mit der Lieferung übereinstimmen
- Anzahl und Richtigkeit der gelieferten Teile, siehe Lieferumfang (Pos. 1.1)



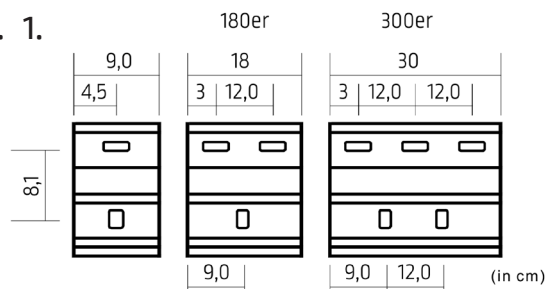
Es empfiehlt sich die Montage mit **mindestens 2 Personen** durchzuführen (siehe Markisengewicht Pos.7)

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über den Untergrund zur Befestigung mit dem tatsächlich vorgefundenen Befestigungsuntergrund übereinstimmen. Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche eine sichere Befestigung beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden. Die Markise erfüllt die Windwiderstandsklasse nur, wenn die vom Hersteller empfohlene Anzahl und Art der Konsolen **unter Berücksichtigung der richtigen Dübelauswahl und Dübelauszugskräfte** montiert wird.

Deckenwinkel oder Dachsparren und dazugehörige Verbindungsschrauben werden in der selben Anzahl der Konsolen geliefert. [extra Bestellung]

3.2. Anzeichnen und Befestigen der Konsolen

Abb. 1.



Die Markise wird grundsätzlich mit folgenden Konsolen geliefert:



Achtung! Tabellen haben keine Gültigkeit für Trentino mit Vario-Volant

Tabelle 1.

Konsolenanzahl:
Markisenbreite

[cm]	0-350	351-400	401-450	451-500	501-550	551-600	601-650	651-700
Konsole	90	90	180/90	180/90	180/90	180/90	180/90	180/90
150	2	3	0/3	0/4	0/4	0/4	0/4	0/4
200	2	3	0/3	0/4	0/4	0/4	0/4	0/4
250	2	3	0/3	0/4	0/4	0/4	0/4	0/4
300	2	3	0/3	0/4	0/4	0/4	0/4	0/4
350	--	3	0/3	0/4	2/2	2/2	2/2	2/2
400	--	--	2/1	2/2	2/2	2/2	2/2	--

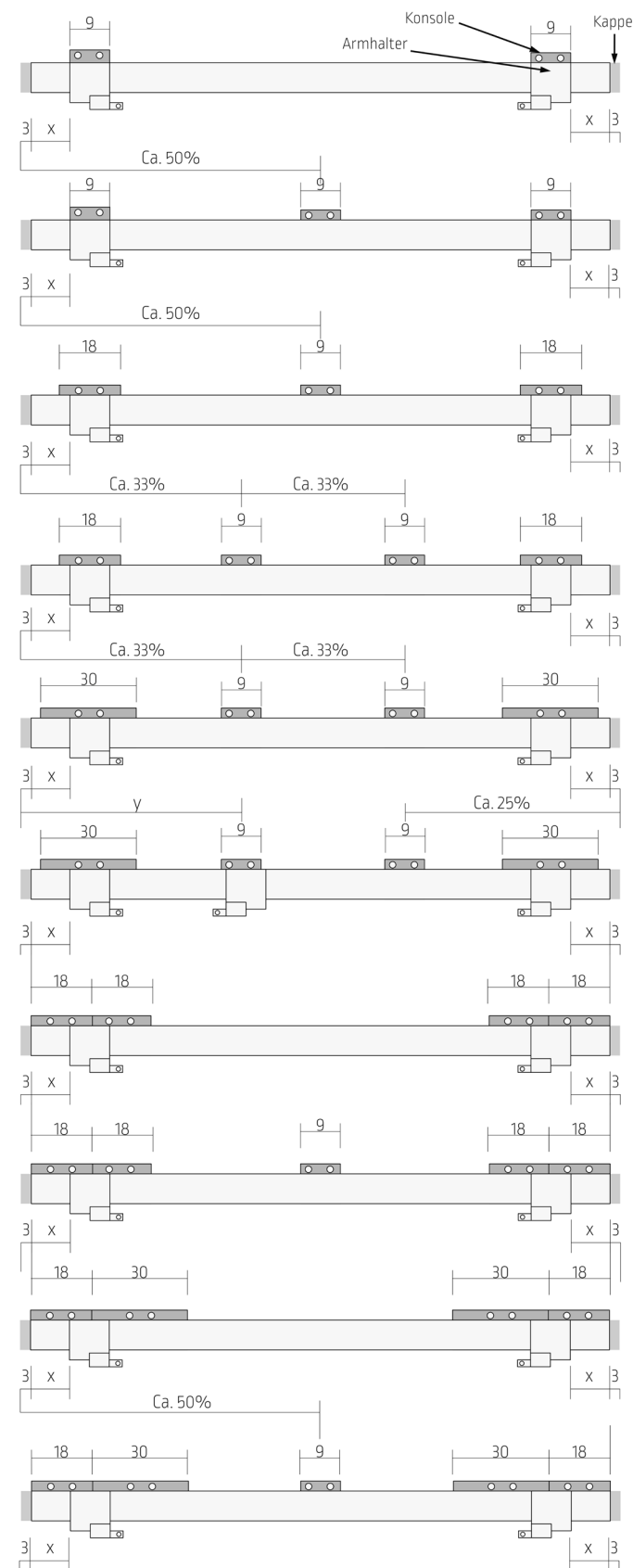
Tabelle 2.

Konsolenposition:
Markisenbreite

[cm]	250	300	350	400	450	500	550	600	650	700
	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x/y
150	20	40	60	80	80	80	80	80	80	50/mittig*
200	6	30	50	70	80	80	80	80	80	50/mittig*
250	--	6	20	50	70	80	80	80	80	20/mittig*
300	--	--	6	20	50	70	80	80	80	12/350*
350	--	--	--	6	20	50	70	80	80	12/395*
400	--	--	--	--	6	20	50	70	80	--

*Dritter Arm (immer rechter Arm, Maßangabe von linker Seite, siehe y-Maß).
Bei Zwischengrößen das Maß der nächstkleineren Markisenbreite nehmen (z.B. 4,38=4,00).
Bei Sonderarmen: jeweils das nächstgrößere Armmaß als Maß nehmen (z.B. 3,02=3,50).

Abb. 2.





Achtung! Tabellen haben keine Gültigkeit für
Trentino Eckig und Rund

Konsolenanzahl:

Tabelle 3.

Markisenbreite

[cm]	0-300	301-350	351-400	401-450	451-500	501-550	551-600
Konsole	90	90	90	180/90	180/90	180/90	180/90
150	2	2	3	0/3	0/4	0/4	0/4
200	2	2	3	0/3	0/4	0/4	0/4
250	--	2	3	0/3	0/4	2/2	0/4
300	--	--	3	2/1	2/2	2/2	2/2
350	--	--	--	2/1	2/2	--	--

Ausfall bis:

Konsolenposition:

Tabelle 4.

Markisenbreite

[cm]	250	300	350	400	450	500	550	600
	x	x	x	x	x	x	x	x/y
150	20	40	60	80	80	80	80	50/mittig*
200	--	5	20	50	80	80	80	20/297*
250	--	--	5	20	50	80	80	5/332*
300	--	--	--	5	20	50	80	5/332*
350	--	--	--	--	5	20	--	--

Ausfall bis:

*Dritter Arm (immer rechter Arm, Maßangabe von linker Seite, siehe y-Maß).
Bei Zwischengrößen das Maß der nächstkleineren Markisenbreite nehmen (z.B. 4,38=4,00).
Bei Sonderarme: jeweils das nächstgrößere Armmaß als Maß nehmen (z.B. 3,02=3,50).

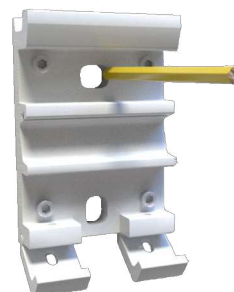
Abb. 3.



Die Konsolen müssen hinter den äußeren Armhaltern angebracht werden.

Der Sitz der Armhalter ist mittels roter Punkte auf der Markisenrückseite markiert! (Abb. 3)

Abb. 4.



Zeichnen Sie die Konsolenposition an.

Abb. 5.



Die Konsolen müssen in Lot und Waage fluchtend sein.

Abb. 6.



Ist eine Konsole wegen der Untergrundbeschaffenheit nicht im Lot, so können Sie in einem gewissen Umfang eine Korrektur mit den Stellschrauben vornehmen.

Abb. 7.



Richten Sie die Konsolen mit der Wasserwaage aus und befestigen Sie sie mit den entsprechenden Befestigungsmitteln.



Jede Konsole ist mit den entsprechenden Befestigungsmitteln zu montieren (Beachten Sie die Verarbeitungsrichtlinien und Auszugskräfte des Dübelherstellers, sowie die Randabstände des Montageuntergrundes).

3.3. Wanddurchführung für Kabel bohren

(Nur bei Motorantrieb)

Ca. 10 mm Bohrung für die elektrische Zuleitung an der Seite durch die Wand bohren, an der bei der Markise das Elektrokabel austritt. Die Zuleitung für den Motorantrieb ist VDE-gerecht vorzubereiten!

3.4. Markise einhängen



Achtung!

Die Innensechskantschraube jeder Klinker lösen!

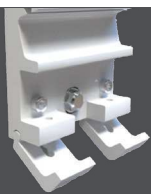
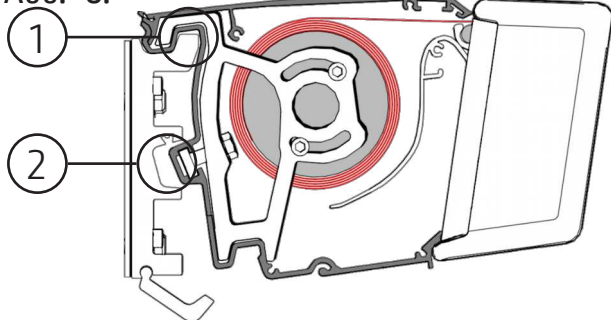


Abb. 8.



Heben Sie die Markise in angewinkelter Position auf den oberen Haken [1] der Konsole und drücken Sie sie ganz an [2].

Abb. 9.



Klinken zur Sicherung mittels Innensechskantschlüssel festschrauben.

3.5. Neigung einstellen



Achtung! Die Arme stehen unter hoher Feder-
spannung, Verletzungsgefahr!

An beiden Seiten der Markise sind folgende Arbeiten auszuführen:

Abb. 10.



Fahren Sie die Markise aus.

Das Heben und Senken des Ausfallprofils erfolgt am Armhalter.

Entlasten Sie den Markisenarm durch leichtes Anheben des Ausfallprofils.

Lösen Sie die Hochschlagsicherungsmutter am Armhalter.

Abb. 11.



Drehen Sie die Stützschaube LINKS herum, um die Armstellung nach OBEN zu verändern und RECHTS herum, um den Arm zu SENKEN.

Prüfen Sie mit einer Wasserwaage den waagerechten Sitz des Ausfallprofils und ziehen Sie die Hochschlagsicherungsmutter fest.

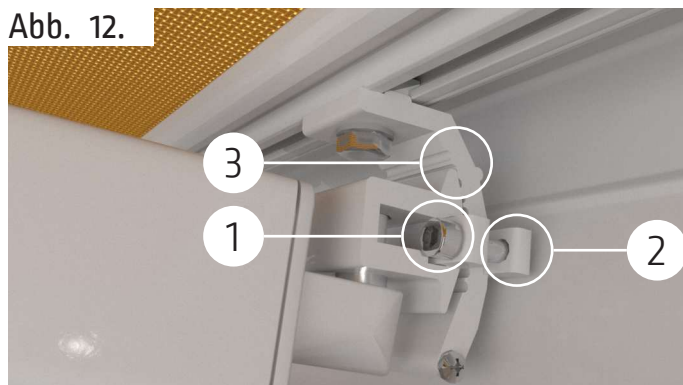


Damit bei Regen eine Ansammlung von Wasser (Wassersackbildung) im Markisentuch verhindert wird, ist es notwendig, bei vollständig ausgefahrener Markise ein Gefälle von mehr als 14° oder 25% Neigung einzustellen. Durch eine Wassersackbildung kann es zur Beschädigung der Anlage und zur Gefährdung von Personen kommen.

3.6. Ausfallprofil einstellen

Wurde die Neigung der Markisenarme (wie in 3.5 beschrieben) verändert, muss ggf. das Ausfallprofil neu eingestellt werden, um einwandfreies Schließen der Kassette zu gewährleisten.

Abb. 12.



Fahren Sie die Markise aus und öffnen Sie die Endlageneinstellung (siehe beigefügte Motorenbeschreibung) bis das Markisentuch leicht durchhängt.

Lösen Sie die Innensechskantschraube (1) an jedem Ausfallprofilhalter.

Spreizen Sie den Klemmbügel (2) leicht auf.



Achtung! Innensechskantschraube nicht ganz herausdrehen!

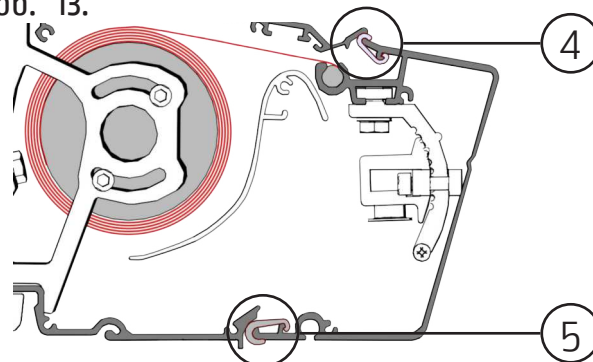
Verstellen Sie den Halter am Bogen (3) um die entsprechenden Rasterstufen.

Die Einstellung sollte an beiden Ausfallprofilhaltern gleichmäßig erfolgen.



Kontrollieren Sie den richtigen Sitz der Nahtschoner bzw. der Gleitschalen am Gehäuse. Um eine Beschädigung des Tuches zu verhindern, müssen diese auf / unter den Nähten des Tuches positioniert sein!

Abb. 13.



Das Ausfallprofil soll beim Einfahren der Markise mit der Unterkante stramm an der Kassette anliegen (4 und 5), um einwandfrei zu schließen.

Nach der Einstellarbeit Innensechskantschraube wieder festschrauben und Endlageneinstellung vornehmen.

3.7. Elektroinstallation ausführen

(Nur bei Motorantrieb)



Achtung! Der elektrische Anschluss muss von einem zugelassenen Fachmann VDE-gerecht durchgeführt werden.

Elektrische Leitungen gemäß beiliegendem Schaltplan anschließen. Die Markise darf nur angeschlossen werden, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit denen der Stromquelle übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich auf der rechten Seite des Gehäuses. Beim Verlegen des Motorkabels ist darauf zu achten, dass keine Knicke entstehen und die Anschlussleitung nicht durch scharfkantige Ecken beschädigt wird.

Das dauerhafte Betreiben der Markise mit E-Motorantrieb über eine Steckdose ist nicht statthaft! Der verwendete Markisenschalter sollte in einer Höhe von 180 cm angebracht werden und muss in Aus- und Einfahr- richtung gegenseitig verriegelt sein, da andernfalls die Endlagenprogrammierung verloren geht. Die Aus- und Einfahr- begrenzung ist werkseitig eingestellt. Bei Änderungen muss gemäß Anleitung ein genauer Programm- modus befolgt werden (siehe beigefügte Motor- beschreibung).

Die Markise kann mit einem Elektroantrieb (Bedienung über einen fest installierten Taster) oder Funk- Antrieb geliefert werden.

• Einstellung E-Antrieb

Um eine Veränderung der Endlagenprogrammierung vornehmen zu können, wird die mitgelieferte Motor- beschreibung und ein Probelauf- bzw Programmier- kabel benötigt.

• Einstellung Funk-Antrieb

Beim Funk-Antrieb erfolgt die Einstellung über den Handsender des Motors. Hierzu wird die mitgelieferte Motorbeschreibung benötigt. Die Markise kann an der vorhandenen Stromversorgung verbleiben.



Bei Verschleiß oder Beschädigung der Kabel, Markise nicht benutzen und durch einen zugelassenen Fachmann reparieren lassen.

3.8. Verwendung Markisenkurbel

(Nur bei Kurbelantrieb)

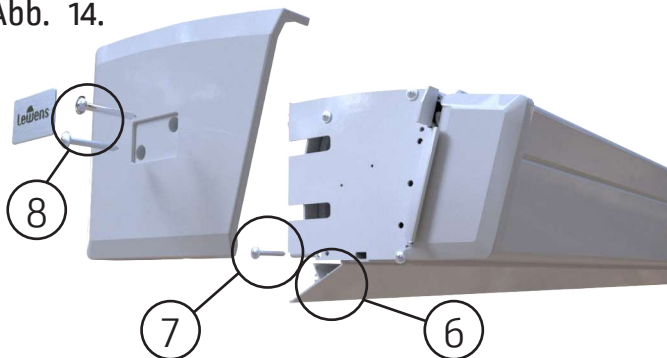
Hängen Sie die Markisenkurbel in die Öse des Getriebes ein. Durch Drehen der Kurbel lässt sich die Markise ein- bzw. ausfahren. Das Getriebe ist mit einem Anschlag in Ausfahrtrichtung versehen. Somit ist eine Falschbedienung unmöglich. Gewaltsame Bedienung sollte vermieden werden, da diese zur Beschädigung am Getriebe führen.

3.9. Unterprofil und Gehäusekappen anbringen



Vor der weiteren Montage die Kontrolle bzw. Prüfung auf festen Sitz der Sicherungsschrauben an den Konsolen vornehmen!

Abb. 14.



Die untere Abdeckung [6] wird nach der Montage der Markise aufgesteckt und mit 2 Blechschrauben [7] gesichert.

Bei Nischenmontage muss die Befestigung von unten erfolgen. Hierzu die Abdeckung zusätzlich um 6mm einkürzen.

Setzen Sie das Unterprofil [6] in die Aufnahme der Gehäuseunterseite ein und drehen Sie das Profil 90° nach hinten bis die Profilsicherung hörbar einrastet.

Sichern Sie das Profil beidseitig mit je einer Blechschraube [7], die Gehäusekappen [8] aufsetzen und mit je 2 Schrauben sichern (bei Nischenmontage vorab)

4. Reparatur der Anlage

Reparaturarbeiten dürfen nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden. Es dürfen nur Ersatzteile der Lewens Sonnenschutz GmbH eingesetzt werden.

4.1. Austausch des Antriebes

Um eine Reparatur an einem defekten Antrieb vornehmen zu können, muss die Markise mittels eines Gurtes gesichert werden. Es sind hierzu geeignete Montagehilfen und Kenntnisse erforderlich, die nur durch einen Fachbetrieb gewährleistet werden können. Beim Wechsel des Antriebes müssen folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:

- Sticker der Abdeckkappe lösen, um die Schrauben zu erreichen
- Abdeckkappe mittels Kreuzschlitzschraubendreher (PH12) demontieren
- Getriebehälter mit Maul-/Ringschlüssel lösen und herausziehen

Der Antrieb muss der gleichen Baureihe entsprechen und vom selben Hersteller sein.

4.2. Austausch des Tuches

Hierzu muss das Dachprofil der Markise demontiert werden. Der Wechsel muss durch einen Fachbetrieb erfolgen oder die Markise zum Hersteller geschickt werden.

4.3. Austausch der Gelenkarme

- Markise komplett ausfahren und bei Motorantrieb untere Endlage des Motors löschen.
- Kennzeichnen und lösen des Ausfallprofilhalters am Ausfallprofil.
- Kunststoffabdeckkappe am Armhalter abnehmen.
- Lösen Sie die Hochschlagsicherungsmutter und danach die Armhalterschraube, Gelenkarm bei der Demontage festhalten.
- neuen Arm montieren
- Einstellung wie in Absatz 3.5 und 3.6. beschrieben vornehmen.

5. Inbetriebnahme

Personen dürfen sich während der Probeläufe nicht im Bereich der Markise aufhalten. Alle Gegenstände die sich unter der Markise befinden, sind zu entfernen.

6. Übergabe

Nach Abschluss der Montage sind folgende Anleitungen an den Nutzer zu übergeben:

- Montageanleitung
- Bedienungsanleitung
- Einstellanleitung
- Übergabeprotokoll
- Pflegehinweise Tuch
- Garantiezertifikat

Der Nutzer ist umfassend von der Montagefirma hinsichtlich der Bedienungs-, Sicherheits- und Nutzungshinweise aufzuklären. Dem Kunden ist auf dem Übergabeprotokoll die tatsächliche Windwiderstandsklasse, die nach der Montage erreicht wurde, zu dokumentieren. Es kann die Widerstands-klasse 0, 1 oder 2 sein und ist abhängig von den örtlichen Gegebenheiten der Montage. Die automatische Sonnen- und Windsteuerung ist nach diesem Wert einzustellen. Auf dem Protokoll ist die eingestellte Neigung der Markise anzugeben. Das Übergabeprotokoll ist vom Nutzer und Fachhändler gegenzuzeichnen.

Bei unvollständigen oder nicht ausgefüllten Protokollen wird die Markise in die Windwiderstandsklasse 0 eingestuft.

7. Markisengewicht Trentino in kg

[ohne Verpackung]

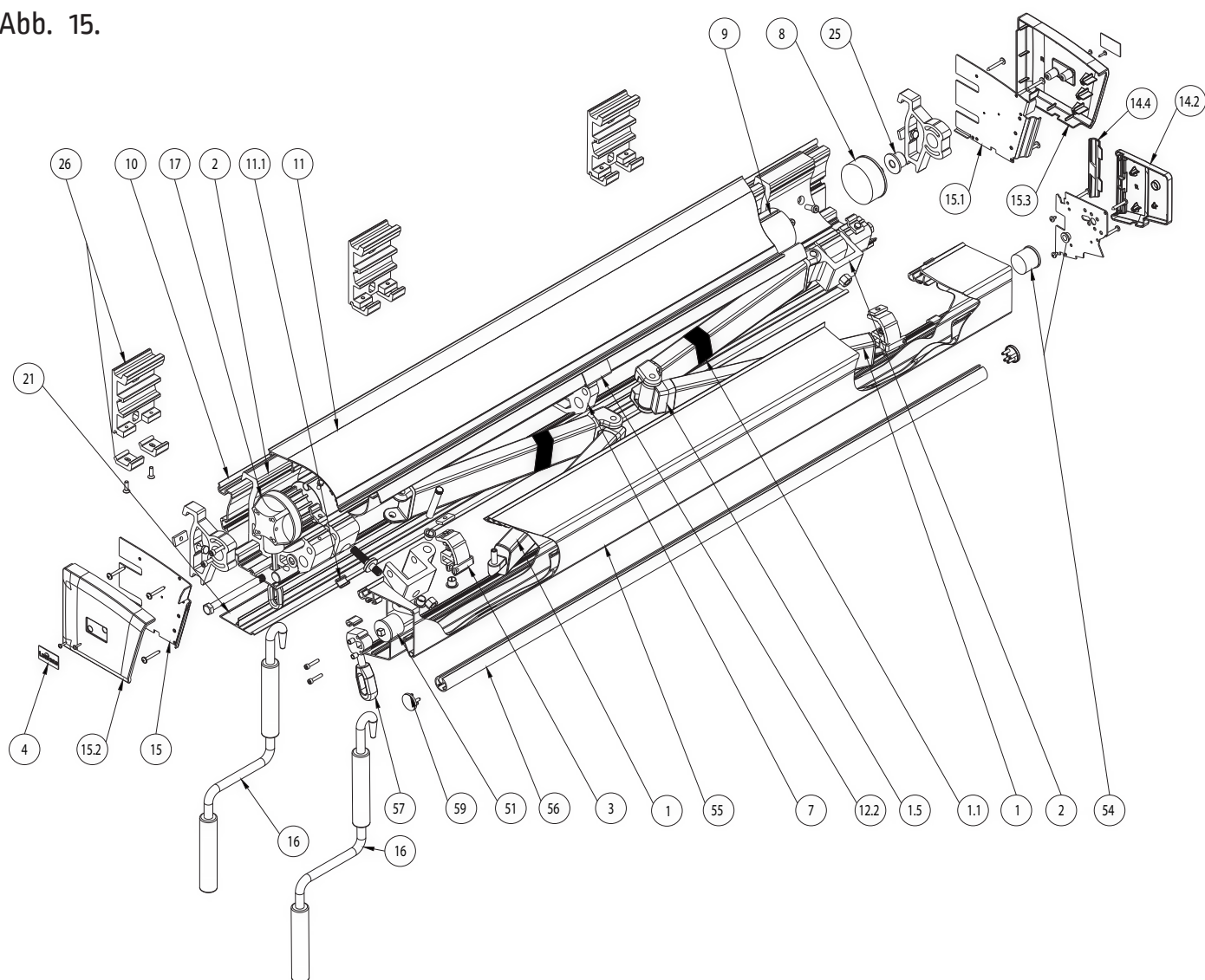
Markisenbreite

	bis 200 cm	bis 250 cm	bis 300 cm	bis 350 cm	bis 400 cm	bis 450 cm	bis 500 cm	bis 550 cm	bis 600 cm	bis 650 cm	bis 700 cm
150 cm	41,23	46,89	52,57	58,16	64,53	70,78	77,08	82,74	88,42	94,09	107,42
200 cm	43,53	49,27	55,02	60,76	67,13	73,46	79,83	85,57	91,32	97,06	111,47
250 cm	45,03	50,84	56,67	62,49	68,93	75,33	81,78	87,59	93,42	98,86	114,32
300 cm	47,33	53,22	59,12	65,01	71,53	78,01	84,53	90,42	96,32	102,21	119,84
350 cm	48,83	54,79	60,77	66,74	73,33	79,88	86,48	93,92	99,90	105,86	122,69
400 cm	50,33	56,37	62,42	68,46	75,99	83,23	89,90	95,94	102,00	108,04	125,54

Ausfall bis:

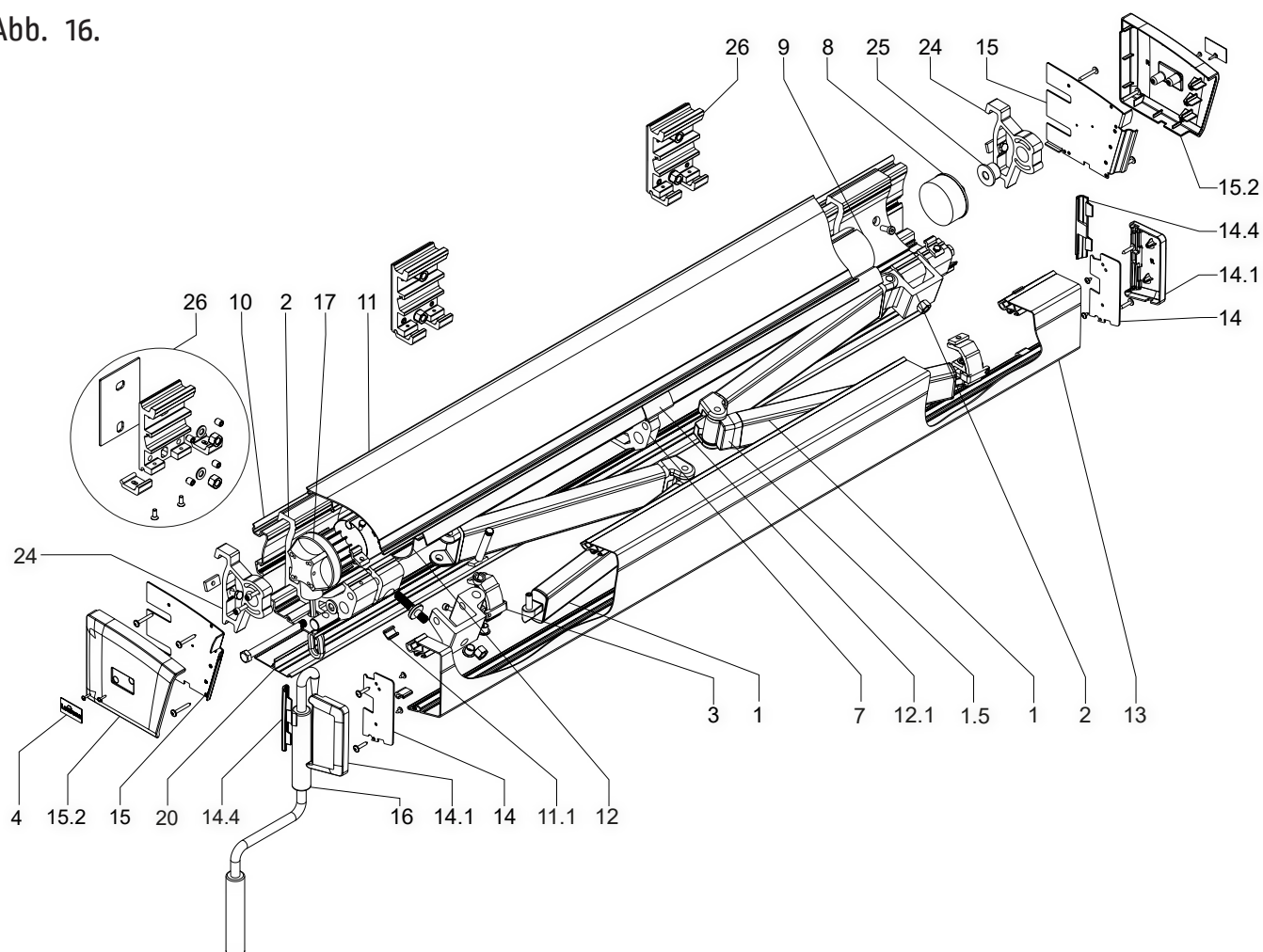
mindestens 2 Personen	mindestens 3 Personen

Abb. 15.



Trentino Vario-Volant

Abb. 16.



Trentino

Rolladen O. & M. Schröder OHG
Auf dem Dahlacker 67
44809 Bochum
Deutschland
Telefon: +49 (0)234 301077
Telefax: +49(0)234 331682
E-Mail: info@rollladen-schroeder.de
Internet: www.rollladen-schroeder.de

